

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 22.05.2019  
im Alten Rathaus Gambach**

**Tagesordnung:**

**1. Neufassung der Straßenbeitragssatzung**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**2. Wiederkehrende Straßenbeiträge**

- a) Informationen durch Norbert Leistner
- b) Beratung und Beschlussfassung

**3. Sofortige Aufhebung der bestehenden Straßenbeitragssatzung**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**Anwesend / abwesend:**

(entschuldigt = „e“, unentschuldigt = „u“)

<b><u>Magistrat:</u></b>	<b><u>Haupt- und Finanzausschuss</u></b>
Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer Erster Stadtrat Alexander Heise Stadträtin Cornelia Scheurich Stadtrat Carsten Bolz Stadtrat Karl Heinz Alles Stadtrat Hagen Vetter Stadtrat Klaus Ohly	Peter Hüttl für Harry Prockl Gerold Müller (stellv. Vorsitzender) Thomas Müller Wolfgang Klein Sascha Thiele für Armin Schaback

Außerdem anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner, Stadtverordnete Kurt Reuhl, Norbert Schwab, Matthias Müller, Dirk Eiser, Sabine Vetter und Ina Wendel

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Schriftführer: Manfred Müller

Der Ausschuss war mit Einladung vom 09.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Der stellv. Ausschussvorsitzende Gerold Müller eröffnet die Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben wurden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Haupt- und Finanzausschuss erhält die Aufstellung über den Haushaltsvollzug im Ersten Quartal bzw. bis einschließlich April 2019. Dies war in der letzten Stadtverordnetensitzung erbeten worden.

**Zu TOP 1:**

Bgm'in Dr. Tammer erläutert ihre Vorlage zur derzeit nicht rechtskonformen Abrechnung von Straßen- und Infrastrukturbeiträgen zur allgemeinen Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen. Der Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung lautet mithin: Der Magistrat wird beauftragt, die entwickelte 30-40-30-Regeung zur Neufassung der Straßenbeitragssatzung in Abstimmung mit dem HSGB weiter zu entwickeln und Rechtskonformität zu schaffen.

Dem stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu und damit wäre dieser TOP erledigt und würde nur später wieder aufgegriffen werden, wenn das Land die entsprechende Gesetzesveränderung vorgenommen hat.

**Zu TOP 2:**

Von Seiten der Verwaltung werden die gewünschten Informationen über die 3 zuletzt abgerechneten Straßenbaumaßnahmen verteilt.

Das Beratungsbüro Leistner stellt in einer ausführlichen Präsentation die derzeit möglichen Finanzierungsformen von Straßenbaumaßnahmen vor und erläutert die Vor- und Nachteile. Die Präsentation wird den Stadtverordneten im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Auf Vorschlag des stellv. Ausschussvorsitzenden Müller wird den anwesenden Bürgern einstimmig Rede- bzw. Fragerecht erteilt.

Herr Leistner beantwortet die gestellten Fragen aus dem Ausschuss und von den Bürgern.

Abschließend wird für die informative Darstellung der Rechtslage gedankt.

Der TOP verbleibt auf Vorschlag des stellv. Ausschussvorsitzenden Müller im Ausschuss und soll nun intensiv in den Fraktionen besprochen werden.

Beschluss: **einstimmig** zur Annahme empfohlen.

**Zu TOP 3:**

Der TOP verbleibt auf Vorschlag des stellv. Ausschussvorsitzenden Müller im Ausschuss.

Beschluss: **einstimmig** zur Annahme empfohlen.

Münzenberg, 27.05.2019

---

**Manfred Müller**  
Schriftführer

---

**Gerold Müller**  
stellv. Vorsitzender des Haupt-  
und Finanzausschusses